



KOSTEN

Aufgabe 15: Kalkulation über die Angebotssumme

Aufgabenstellung

- › In welche vier Kostenarten wird bei den Einzelkosten der Teilleistungen einer Angebotskalkulation von Bauleistungen üblicherweise gegliedert?
- › Woraus setzen sich in der Angebotskalkulation die Herstellkosten eines Bauwerks zusammen?
- › Wie und mithilfe welchen Formblatts werden Wagnis und Gewinn bei Bildung der Angebotssumme berücksichtigt?

LÖSUNGSWEG

LÖSUNGSINHALT

1

Der Bürocontainer wird betreten und im Bücherregal das Buch „Kosten“ angeklickt. In dem Auswahlménü des Buches wird das Thema „Kalkulation über die Angebotssumme“ aufgeschlagen.

2

Unter dem Kapitel „Einzelkosten der Teilleistungen“ werden die übliche Untergliederung der Einzelkosten genannt und die dort vorgestellten Kostenarten kurz erläutert.



Kostenarten Einzelkosten der Teilleistungen (EKT)

Üblicherweise wird bei den Kostenarten der EKT unterschieden zwischen:

1. Lohnkosten
2. Sonstige Kosten
3. Gerätekosten
4. Fremdleistungskosten (falls vorhanden)

3

Weiterführend wird in dem Kapitel „Gemeinkosten der Baustelle“ (GkdB) erläutert, wie sich diese Kosten zusammensetzen und wie sich die Herstellkosten ergeben.



Herstellkosten (HK)

Die Herstellkosten (HK) bilden die Summe aus GkdB und EKT. Die GkdB setzen sich aus einmaligen Kosten und zeitabhängigen Kosten zusammen.

4

Im Kapitel „Zuschlagsermittlung“ wird erläutert, was Wagnis und Gewinn bei einem Bauvorhaben sind und wie sie bei der Angebotskalkulation von Bauleistungen berücksichtigt werden.



Wagnis (W) und Gewinn (G)

Die Ermittlung der UGK erfolgt im Kalkulationsformblatt „Ermittlung der Zuschläge über die Angebotssumme“.

Wagnis (W) und Gewinn (G) als Teil der umsatzbezogenen Gemeinkosten (UGK) sind die Chancen und Risiken, die ein Bauvorhaben mit sich bringen.

W und G fließen neben den allgemeinen Geschäftskosten (AGK) und Bauzinsen (Z) als Prozentsätze in einen gemeinsamen Prozentsatz ein. Dieser Prozentsatz ist getrennt für die eigene Leistung und Fremdleistung zu berechnen.

Die zuvor berechneten Prozentsätze werden jeweils auf die HK der eigenen Leistung und die Kosten der Fremdleistungen bezogen. Mit den Prozentsätzen werden die UGK jeweils für die eigene Leistung und Fremdleistung berechnet.

Die EKT, die GkdB und die UGK bilden zusammen die Netto-Angebotssumme.